

Magnetfeldtherapie (Hochenergie-Induktionstherapie)

Heilen auf natürliche Weise – Qualität durch Kompetenz

Neben der effektiven Schmerzbehandlung wird die Hochenergie-Induktionstherapie häufig eingesetzt, um den Muskeltonus zu beeinflussen, die Durchblutung zu verbessern und den Regenerationsprozess zu aktivieren.



Die Anwendung hochenergetischer elektromagnetischer Felder (PEMF) wird benutzt zur Schmerztherapie. Diese Felder haben das Potenzial, die Schmerzempfindlichkeit zu modulieren, die Mikrozirkulation zu optimieren, und die endogene Produktion von Opioidpeptiden zu stimulieren. Zudem werden Mastzellen induziert, entzündungshemmende Stoffe freigesetzt sowie Nervenfasern und Muskeln stimuliert.



Das Gerät, welches ein Magnetfeld erzeugt, das etwa 600 Mal stärker ist als das eines herkömmlichen Magnetstabs. Dieses hochintensive gepulste Magnetfeld löst – abhängig von den verwendeten Frequenzen – vielfältige physiologische Reaktionen auf der zellulären und geweblichen Ebene aus, z.B. im Nervensystem, in Muskeln, Blutgefäßen, Knochen, Knorpel und inneren Organen. Die therapeutischen Effekte bewirken nicht nur eine rasche Schmerzlinderung, sondern auch eine enorme Steigerung des Gewebs-Stoffwechsels. Sie fördern die Nervenregeneration und verbessern die Blutzirkulation.

Es sollten mindestens zwei Therapiesitzungen pro Woche stattfinden.